

Victor Weizenegger für den Bezirkstag

Das sind wichtige Themen für mich:

BAUEN UND MIETEN

Die öffentliche Hand wird häufig dafür kritisiert, dass Bauprojekte länger dauern als geplant und viel teurer ausfallen als kalkuliert. Dafür muss man nicht bis nach Berlin fahren, der Neubau der Grundschule am Fürholzer Weg bei uns in Neufahrn genügt ebenfalls als Beispiel. Der Bezirk Oberbayern geht mit gutem Beispiel voran: Bei allen Bauprojekten der letzten Jahre wurden Zeit- und Kostenpläne eingehalten.

Der Bezirk betreibt auch eine Wohnungsbau-Gesellschaft. Die Oberbayerische Heimstätte besitzt über 5.000 Wohnungen, die entweder als Sozialwohnungen oder als günstige Mietwohnungen bezahlbaren Wohnraum bereitstellen. Im Bezirkstag möchte ich mich für den Bau weiterer Wohnungen einsetzen, denn Wohnen ist eines der wichtigsten Themen in unserer Region.

UMWELTSCHUTZ

In der Debatte um Pflanzengifte (z.B. Glyphosat) wird auch das Insektensterben thematisiert. Das betrifft nicht nur die Bienen, auch Hummeln, Wespen oder Schwebfliegen sind wichtige Bestäuber. Selbst auf einem kleinen Balkon kann man schon etwas für die Insekten tun. Der Bezirk Oberbayern betreibt seit vielen Jahren eine Imkereifachberatung. Zusätzlich wurde ein Preis für bienenfreundliche Gemeinden aus der Taufe gehoben. Viele gemeindliche Bauhöfe mähen Wiesen bisher, wenn es gerade gut in den Arbeitsplan passt. Das ist menschlich und nachvollziehbar, aber für unsere Insekten ist viel getan, wenn Mäharbeiten an den Blühzeiten der Pflanzen orientiert werden. Ich habe in den letzten Monaten viele Landwirte getroffen, die gerne bereit sind, Blühwiesen anzulegen, wenn sie für den wirtschaftlichen Ausfall unbürokratisch entschädigt werden.



PSYCHIATRIE

Der Bezirk Oberbayern betreibt etliche psychiatrische Kliniken. Grundsätzlich steigt die Anzahl an Patienten mit psychischen Erkrankungen seit Jahren. Darauf muss die Politik reagieren. In Oberbayern kommt außerdem hinzu, dass die Einwohnerzahlen fast überall steigen. Die Kapazitäten der psychiatrischen Versorgung müssen also ausgebaut werden. Es hat sich als

sinnvoll erwiesen, Menschen so lange wie möglich ambulant und wohnortnah zu betreuen. Die psychiatrische Versorgung muss dezentralisiert und zu den Menschen gebracht werden. Erste Schritte wurden auf Initiative der SPD-Fraktion im Bezirkstag bereits getan. Gemeinsam mit den anderen Bezirksräten möchte ich meinen Beitrag leisten, dies weiter zu verfolgen.

Ihr Victor Weizenegger

www.victor-weizenegger.de

Weitere Themen und Informationen der SPD Neufahrn finden Sie auf unserer Homepage und auf facebook

Neufahrn

SPD



www.spdneufahrn.de

facebook.com/spd.neufahrn

Markus Grill für den Landtag

Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt

Wie die meisten Kandidaten, die für ein öffentliches Amt kandidieren, bin ich nicht nur in einer politischen Partei aktiv. Ich bin auch Mitglied in verschiedenen Vereinen und Organisationen, unter anderem als stellvertretender Vorsitzender im Freisinger Mieterverein, bei der AWO in Kreis und Stadt Freising, bei ver.di und in der KAB als aktives Mitglied. Ebenso bringe ich mich politisch bei AufgeMUCkt ein und helfe bei der adventlichen Suppenverteilung der Freisinger Stadtburschen für das Hilfswerk des Freisinger Tagblattes. All dies mache ich natürlich ehrenamtlich.

Ich möchte Ihnen einige Ideen unterbreiten, wie ich mir die Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen konkret vorstelle.

BILDUNGSURLAUB FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Die BayernSPD hat den Bildungsurlaub für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihr Wahlprogramm geschrieben. 14 von 16 Bundesländern haben inzwischen eine Regelung, die dem Arbeitnehmer bis 5 Tage zusätzlichen bezahlten Urlaub im Jahr für außerbetriebliche Fortbildungen in anerkannten und zertifizierten Bildungseinrichtungen ermöglicht. Nur Bayern und Sachsen haben dies nicht.

Ich möchte diesen Bildungsurlaub auch für das Ehrenamt nutzbar sehen. Wer Jugendarbeit in Verbänden oder Sportvereinen leistet, wer als Vereinsabteilungsleiter/in, Kassierer/in oder Datenschutzbeauftragte/r tätig ist, investiert viel Freizeit. Da wäre eine staatliche Unterstützung nur angemessen. Diese Unterstützung kann auch die Freistellung für ein Seminar oder eine Weiterqualifizierung sein.

DEUTLICHE ERHÖHUNG VON ÜBUNGSLEITER- UND EHRENAMTSPAUSCHALE

Die Grundlagen für beides in seiner heutigen Form sind 2013 gelegt worden. Das war ein wichtiger erster Schritt. Derzeit betragen Übungsleiterpauschale 2.400 € und Ehrenamtspauschale 720 € im Jahr. Hier wurde jahrelang nichts mehr erhöht. Ich fordere eine Übungsleiterpauschale von 3.200 € und 1.200 € Ehrenamtspauschale.

Ein kleiner dreistelliger Freibetrag für die ehrenamtliche (Mit-)Nutzung eines häuslichen Arbeitszimmers wäre ebenfalls ein Anreiz, der den Realitäten sehr nahekommt. Ehrenamt beginnt und endet meist zu Hause. Oft ist die ganze Familie von Aktiven eingespannt, damit Vereinstermine oder Sportveranstaltungen wie gewohnt stattfinden können.

RENTENPUNKTE FÜR EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT IN BLAULICHTORGANISATIONEN ODER SOZIALVERBÄNDEN

Klingt utopisch. Ist es aber eigentlich gar nicht. Bürger/innen, die für Feuerwehr, THW oder Rettungsdienste täglich für andere eintreten, leisten Zentrales für die Werte einer modernen und menschlichen Gesellschaft. Dies sollte im Alter genauso honoriert werden, wie dies bisher zu Recht mit Kindererziehungszeiten der Fall ist.

Dieses Ziel ist nur eines von vielen für meine künftige Arbeit im Landtag.



Es grüßt Sie Markus Grill

www.grillmarkus.de

FÜR DIE REGION

IN DEN LANDTAG